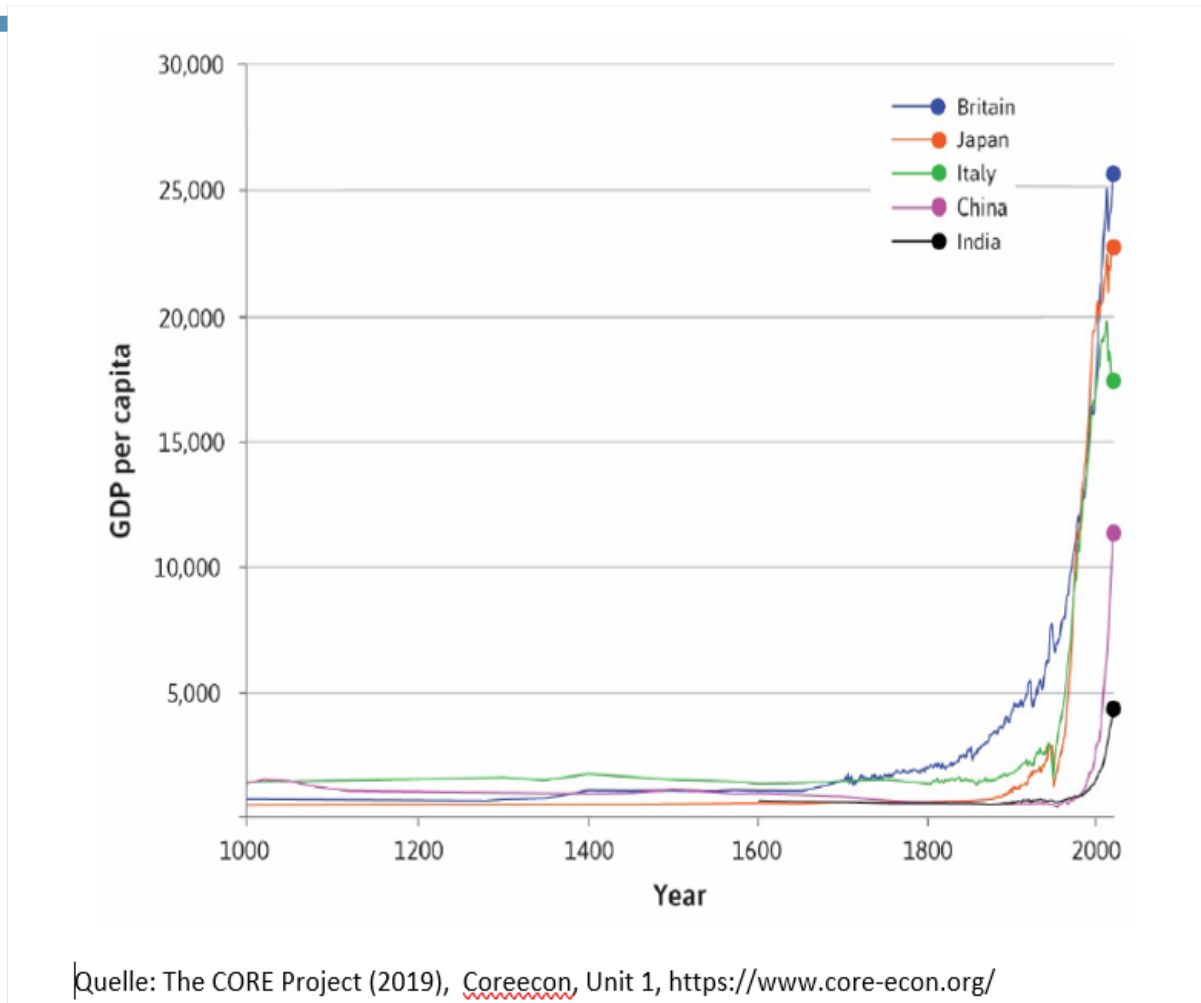


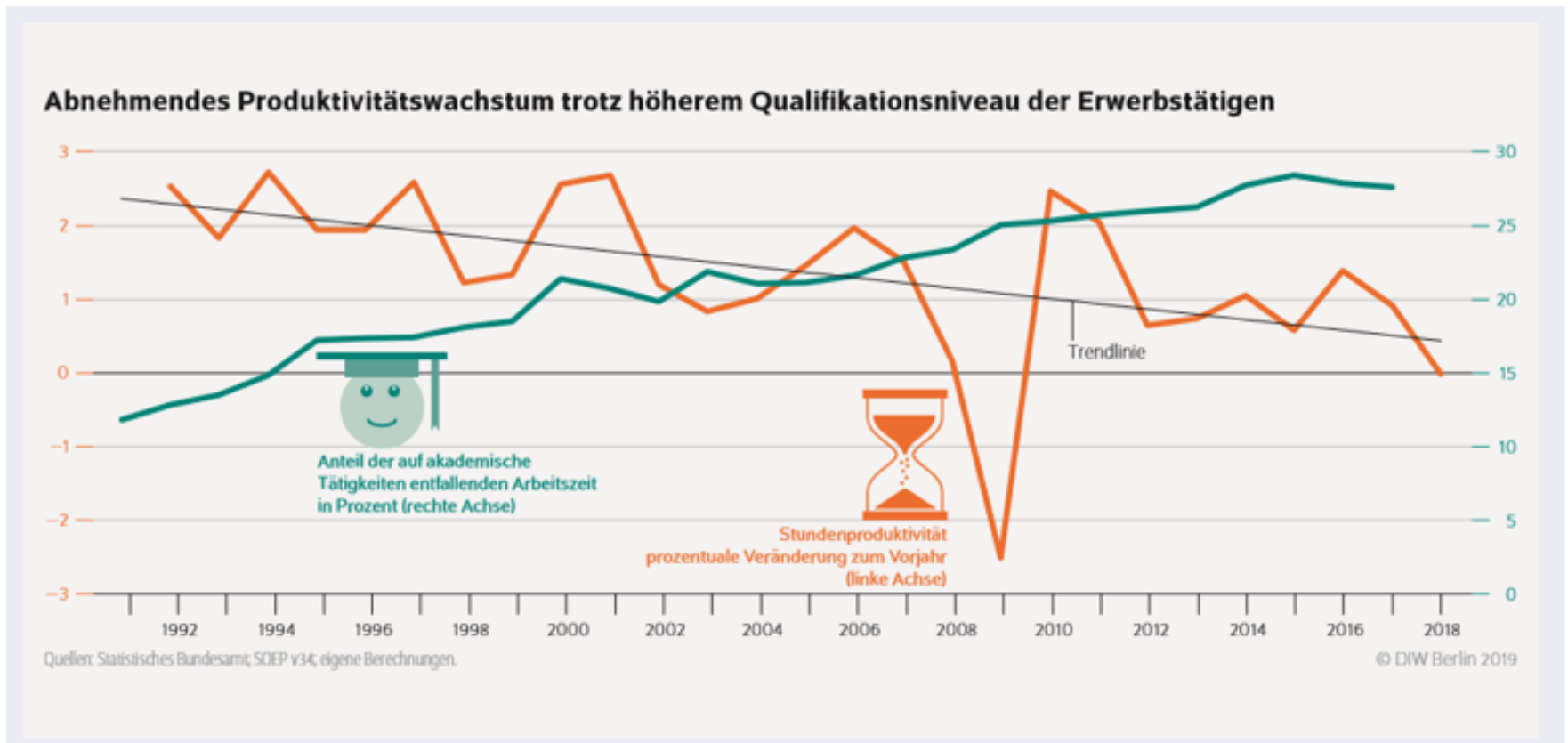
Anmerkungen zu den Zukunftsszenarien

Zukunftsworkshop
„Zukunftslabor Schleswig-Holstein“
Kiel, 13. September 2019

Hockey-Schläger u. Digitalisierung



Produktivitätswachstum sinkt



Quelle: Brenke 2019

Riesenchance Digitalisierung

- Höherer Wohlstand
- Höhere Arbeitsqualität
- Weniger Arbeitsstunden

Gewaltige Herausforderung

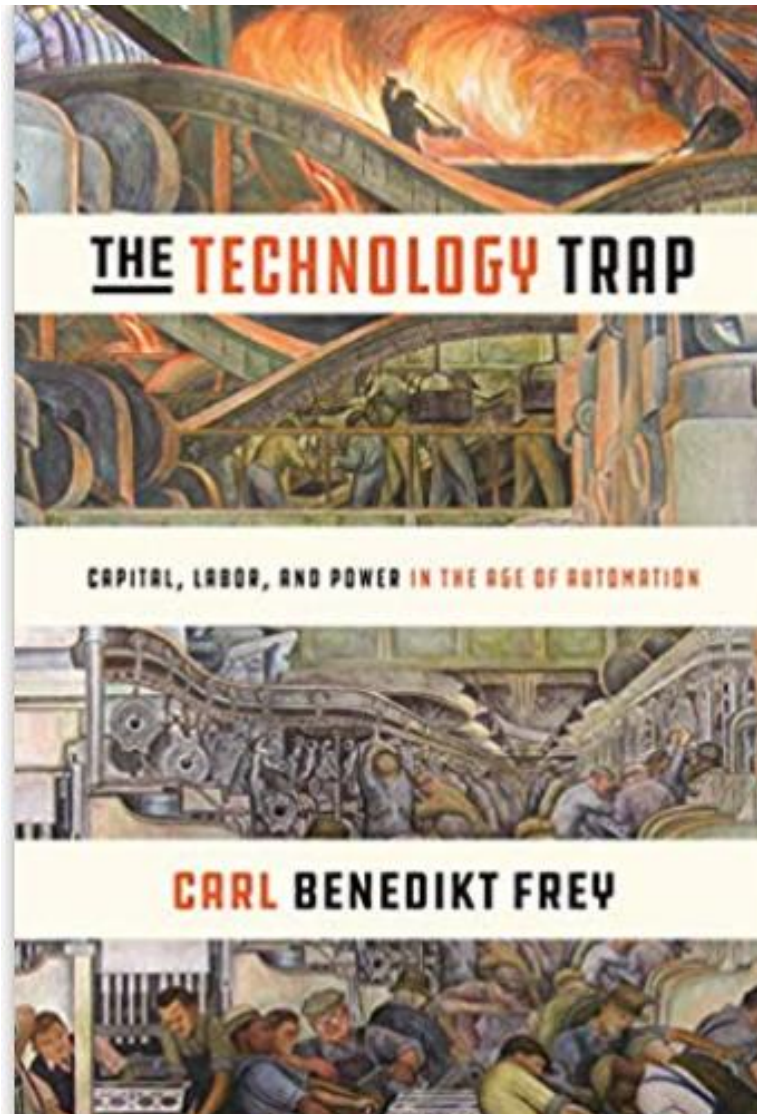
Management des Übergangs

- a) Sektoraler Wandel hin zur Dienstleistungsgesellschaft
- b) Demografischer Wandel
- c) Wandel durch Digitalisierung

Zukunftsszenario 2014



Zukunftsszenario 2019



Maschinenstürmer-Entwicklung

- Zerstörung der Maschinen stoppt die Digitalisierung nicht
- 14 % der Tätigkeiten können automatisiert werden (OECD 2019)
- In Deutschland jedoch 18,4 % (OECD 2019)

Technologie-Falle

- Zwar langfristig mehr Wohlstand und geringere Arbeitszeiten
- Doch in der Übergangsphase (Jahrzehnte):
 - > Massenhafte Jobverluste
 - > Geringere Löhne für Verlierer
 - > Höhere Gewinne für Kapitalbesitzer
 - > Steigende Ungleichheit

21. August 2019, 18:45 Uhr Serie Künstliche Intelligenz

In der Technologiefalle

Roboter werden immer mehr Menschen bei der Arbeit ersetzen. Soviel ist sicher. Die Frage ist, ob dies zum Vor- oder Nachteil von Gesellschaften geschieht. Die Politik ist gefordert wie selten zuvor

Gastbeitrag von Carl Benedikt Frey

Zukunftsszenarien ISÖ-Institut

- Idealtypen wurden entwickelt
- Partizipation von Stakeholdern durch Erhebungsbogen
- Basis ist morphologische Matrix mit Schlüsselfaktoren, Variablen und Indikatoren
- Was ist wahrscheinlich?
- Was ist wünschenswert?
- > Vier idealtypische Zukunftsszenarien

Positiv

- Freiheit, Utopien zu denken
- Losgelöst von Sachzwängen der Politik und Ökonomie
- Utopien: Auf den ersten Blick Unmögliches darf gedacht werden
- „Realitätskeule“ muss weggepackt werden

Negativ

- Weshalb vier Zukunftsszenarien und nicht drei?
- Unterscheidbarkeit der Zukunftsszenarien ist schwierig
- Wäre jede Ausprägung eines Indikators ein Puzzle-Teil, würde eine richtige Zuordnung zum Zukunftsszenario gelingen?

Fazit

- Zukunftsszenarien erlauben es, den Blick weit nach vorne schweifen zu lassen
 - Wichtige Vorarbeit für Reformszenarien
 - Überspringen der Zukunftsszenarien und direkt zu den Reformszenarien zu kommen, ist zwar möglich, verhindert jedoch utopisches Denken
- >Zukunftsszenarien sind wichtiger
Zwischenschritt für Zukunftslabor

Vielen Dank für Ihr Interesse!

prof. dr. alexander
spermann

researcher
speaker
coach

Wissenschaftliche Politik-
und Unternehmensberatung



PERSON

Prof. Dr. habil Alexander Spermann ist digitaler
Bildungsexperte sowie Arbeitsmarktforscher

[> WEITER](#)

MEDIEN

Digitalisierung und Zukunft der Arbeit

"Ein Ende des deutschen Jobwunders muss
nicht sein" (SWR.de) [hier](#)

"Unbezahlte Überstunden" (n-tv Telebörse,
Live, 27.6.2019)

"Zukunft der Arbeit" (n-tv, Live, 19.6.2019)

"Mehr Geld für Qualifizierung"
(Generalanzeiger v. 12.6.2019) [hier](#)

"Ablöseprämie für Azubis macht keinen Sinn"
(n-tv Telebörse v. 3.6.2019)

"Wir brauchen die Vertrauens-Ruhezeit"
(Badische Zeitung v. 18.5.2019) [hier](#)

"Gewerkschaften warnen bei der
Arbeitszeiterfassung vor einem "Kuhhandel"
(Handelsblatt online v. 15.5.2019, 17:35 Uhr)

[hier](#)

"Arbeitszeit klar erfassen - aber wie?"
(tagesschau.de v. 15.5.2019, 14:37Uhr) [hier](#)

"Tag der Arbeit" und Digitalisierung, 1. Mai
2019, Phoenix vor Ort (Live-Interview) [hier](#)